Dieses Blatt erscheint (Der jährliche Abonne= mentebreis für nicht antlich verpflichtete Theilnehmer beträgt

12 Sgr., durch die Post bezogen 15 Ggr.



Jahrgang.

Infertionen werden jederzeit vom Verleger angenommen u. muffen für die laufende Rum-merbis fpateftens Freitag Borm. 9 Uhr eingeliefert werden. Die gedrudte Beile oder deren Raum foftet 2 Sgr.

Königlich Preuß. Landraths-Am

Stuhm. Connabend, den 1. Quli.

Redaction: das Landrathsamt. - Expedition: Berner'iche Buchdruckerei.

Der lette Provinzial-Landtag bat zur geognoftischen Untersuchung und Kartirung der hiefigen Proving auf Untrag der Königlichen phyfifalisch-öfonomischen Gesellschaft die Summe von 5000 Thir. bewilligt. Mit Ausführung des in vieler Beziehung michtigen Berfes ift der Dr. G. Berendt beauftragt. Derfelbe wird seine schwierige Aufgabe um so beffer zu lofen im Stande sein, wenn ihm die Roniglichen und Com= munalbehörden, wozu dieselben biermit aufgefordert werden, die möglichste Unterftützung zu Theil werden laffen. Marienwerder, den 13. Juni 1865. Ronigl. Regierung; Abthl. des Innern.

In den Monaten August und September d. J. wird in Bergen in Norwegen eine internationale Ausstellung von Fischerei-Geräthschaften 2c. 2c. stattsinden.
Der Herr Minister für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten hat das Unternehmen für bedeutsam erachtet und mit dem Besuche der Ausstellung den Geheimen Ober-Regierungs-Rath Oppermann aus Berlin und den Fischmeister Jeserich in Strahlsund beauftragt. Bir bringen dieses bierdurch zur öffentlichen Kenntniß des hierbei interessirenden Publikums, um fic

eventl. an der Ausstellung ebenfalls zu betheiligen. Marienwerder, den 10 Juni 1865.

Ronigliche Regierung; Abthl. des Innern.

Verfugungen und Bekanntmachungen des Landraths.

A. Nach § 12 der vorläufigen Unweisung für das Berfahren bei Fortschreibung der Gebäudesteuer-Rollen vom 17. Januar d. J. hat der Landrath im Januar jedes Jahres eine Nachweisung fammtlicher im Laufe des vergangenen Jahres innerhalb des Kreifes ertheilten Bau-Ronfense dem Fortschreibungs-Beamten zuzustellen. — Demzufolge werden die Magisträte, Dominien und das Königl. Domainen-Rent-Umt hierselbst veranlaßt, ein genaues Berzeichniß der von ihnen ertheilten Bau-Konsense zu führen und mir eine Abschrift deffelben bis zum 10. December jedes Jahres oder eine Bacat-Anzeige zur Bermeidung fostenpflichtiger Abholung einzureichen. Stubm, den 27. Juni 1865.

Impfplan pro 1864.

Tag der In	Ort ipfung.	Tag der Re	Drt vision.		Das Fahrzeug zurAbholung des Impfarztes hat zu gestellen:	
8. Juli, Morgens 9 Uhr.	Stuhm.	mentgeiri iterm ZB. ArciseCh	dim god	Stadt. Schloß u. Borschloß Stuhm, Dorf und Borw. Barlewiy, Gurfen, Hohendorf, Hintersee nebst Mühle u. Lindenkrug, Offrow Brosza u. Lewark, Stuhmsdorf, Werder.	nde hiervon em debeitsma et. Le	(Fortsehung folgt.)

A 3. Das Berzeichniß der am 8. Juni 1865 gezogenen, durch die Befanntmachung der Königl. Haupt Berwaltung der Staatsschulden von demselben Tage zur baaren Einlösung am 2. Januar 1866 gefündigten Schuldverschreibungen liegt im landrathlichen Bureau zur Ginficht aus. Stuhm, den 27. Juni 1865.

M. 4. Per fon a l. Chron i k. Der Wirthschafts-Juspector Carl v. Jerzmanowski ift als Polizei-Verwalter der Güter Buchwalde, Telfwig und Brosowfen verpflichtet worden. Stuhm, den 26. Juni 1865.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Die Anmeldungen gur Fortichreibung der Grund= und Gebaudesteuer = Sachen erfolgen nur mangels haft oder gar nicht. — Ich ersuche daher die Dominien und Schulzen : Aemter des hiefigen Rreises, mir spätestens binnen 14 Tagen ein Bergeichniß der in den Guts- und Gemeindebegirken im Laufe Diefes Jahres, oder im vorigen Jahre bei der Untervertheilung der Grundstener noch nicht berudsichtigten eingetretenen Beranderungen im Grundbesitz, sei es durch Eigenthumswechsel, Dismembrationen oder Abzweigungen; Desgleichen in der angegebenen Frist ein Berzeichniß der im Jahre 1863 und 1864 neu erbauten resp. be-wohnbar gewordenen, oder in ihrer Substanz durch Bergrößerungen, Anbau eines Stockes oder durch Ber-größerung des Hausgartens, Hofraums, veränderten Gebäuden einzureichen.

Die Intereffenten find außerdem zur Unmeldung aufzufordern, mit der Berwarnung, daß falls diefelbe nicht rechtzeitig erfolge, die nothwendigen Ermittelungen von mir auf ihre Roften amtlich eingeholt wurden.

Falls in den betreffenden Bezirken keine derartigen Beränderungen stattgefunden haben, ift dieses ans zuzeigen. Die Dominien und Schulzenämter mache ich auf ihre im § 10 der Anweisung I. ausgesprochene Verpflichtung aufmerksam.

Der Rönigl. Fortichreibungsbeamte. Hornung. Stuhm, den 27. Juni 1865.

In Folge der Bestimmung des § 38 des Statuts der neuen Bestpreußischen Landschaft machen wir hiermit bekannt, daß bei der von uns beute vorgenommenen Raffenrevifion für das Rechnungs = Sahr 20. Mai 1864 — 1865 fich eine Einnahme ergeben hat:

Det Dent 2002 1000 felly this Children your						
1) beim Zinsenfond 39,873 tlr. 27 fgr. 9 pf. Die Ausgaben betragen 20. Mai 1864 — 65:						
2) beim Tilgungesond 4,440 = 14 = 7 = 1) beim Lingenfond 38,906 tfr. 23 far. 3 vf.						
3) beim Sicherheitsfond 15,394 = 1 = 10 = 2) beim Tilgungsfond 2,224 = 1 = 6 =						
4) beim Betriebsfond 5,915 = 20 = 3 = 3) beim Sicherheitsfond 7,696 = 27 = - =						
Summa 65,624 tlr. 4 fgr. 5 pf. 4) beim Betriebefond 2,001 = 10 = 9 =						
hierzu treten die Befrande aus bem Summa 50,829 tlr. 2 fgr. 6 pf.						
Jahre 1863—64:						
1) bean Julealoub						
3) beim Sicherheitsfond 6,992 = — = 9 = 2) beim Tilgungsfond 4,239 = 1 = 1 = 4) beim Betriebsfond 8,745 = 11 = 2 = 3) beim Sicherheitsfond 14,689 = 5 = 7 =						
jo daß die Gesammt-Ginnahme für 4) beim Betriebsfond 12,659 = 20 = 8 =						
1064 65 hatelast 85 037 tin 27 for 7 uf						
Diese Bestände liegen: 1) in baarem Gelde 3,998 tlr. 25 sgr. 1 pf.						
Diele Definition tregen. 1) in Duntem Serve						
2) in $4\frac{1}{2}$ $\frac{1}{6}$ Pfandbriefen 24.320 $=$ $\frac{1}{6}$ $\frac{1}{$						
Summa 35,108 tlr. 25 fgr. 1 pf.						
9m 20 Mai 1865 maren in Rurd 41 2 Rfandbr. 415.680, 4 2 Rfandbr. 843.010, in Summa 1.258.690,						
am 20. Mai 1864 dageaen						
am 20. Mai 1864 dagegen						
20m 20. 1863-64 waren ausgeliehen . = 218,720, = 105,340, = 324,060.						
Es find daher 1864—65 gegen 1863—64 ausgeliehen weniger 41,200, mehr 99,880, mehr 58,680.						
1) im Sicherheitsfond 14,689 tlr. 5 fgr. 7 pf.						
2) im Betriebsjono 12,659 = 20 = 8 =						
Dasselbe betrug am 20. Mai 1864: 1) im Sicherheitssond 6,992 tlr. — fgr. 9 pf.						
Daffelbe betrug am 20. Mai 1864: 1) im Sicherheitsfond 6,992 tlr. — fgr. 9 pt.						
2) im Betriebesond 8,745 = 11 = 2 =						
Somma particularly and representative and representative Summa particular and representative and representat						
es hat sich daher im Jahre 1864—65 vermehrt um						
Mn Mfandhriefen find in den neufchiedenen Preifen gegeben:						
im Rreise Culm 13.460 tlr. zu 4 2 und 15.410 tlr. zu 4 2 im Rreise Stragburg 115,780 tlr. zu 4 0 und 62,920 tlr. zu 4 0 0.						
- Conify 3,500 = 34,080 = - Etuhm 30,000 = - 12,650 = - - Flatow 24,500 = 35,920 = - Thorn 102,800 = - 38,000 = - - Grandens 157,540 = 1,110 = - Berent 67,700 = 6,340 = -						
- Flaton 24,500 = 35,920 = - 2,000 = 38,000 = - 38,000 = - 6,340 = - 6,340 = - 6,340 = -						
C" 15 3 01 000						
- Lobau 40,660 = 39,700 = - Carthaus 34,200 = - = - — — — — — — — — — — — — — — — —						
- Storic - 40,000 = 33,700 = - 34,700 = - 35,700 = - 35,600 = - 3						
— Schmet 5,840 = - : 48,590 = - Summa 843,010 tlr. zu 4 % u. 415,680 tlr. zu 4 %.						
Marienwerder, den 27. Mai 1865.						
Der Engere Ausschuß der Neuen Westpreußischen Landschaft.						
v. Rabe. Dr. Medem. A. Leinveber senGr. Krebs. Neubart-Hansfelde.						
Rüss-Rüsshoff, Drebs-Ottomin.						

Russ-Kusshoff.

(Besondere Abdrucke hiervon find im landräthlichen Bureau vorräthig und unentgeltlich zu beziehen.)

Der hinter dem Arbeitsmann Johann Bieczorref aus Chrosle unterm 28. März c. erlaffene Löbau, den 16. Juni 1865. Rönigl. Rreis-Gericht. I. Abthl. Steckbrief ift erledigt.

Bum Berkauf der noch vorräthigen Bau- und Brennhölzer im Forstreviere Alt-Christburg stehen

für den Monat Juli folgende, um 10 Uhr Vormittags beginnende Termine au:

1. für die Beläuse Mortung, Annzendorf und Anicke im Gasthause zu Alts Christburg, den 18. Juli;

2. für die Beläuse Gerswalde, Alts und Neu-Schwalge im Gasthause "zur Eichenlaube", den 20. Juli.
In dem Termine ad 1 werden ca. 260 Stück Riefern-Bauholz und 200 Klafter Reiser, von denen etwa die Hälte aus Nutztangen bestehen, in dem Termine ad 2 ca. 700 Stück Riefern-Bauholz und 200 Klafter Reiser zum Ausgebot gelangen.

Alt. Christburg, den 28. Juni 1865. Königliche Sberförsterei.

Privat - Anzeigen.

Ein Bursche, der die Müllerei erlernen will, findet sofort ein Unterkommen bei Wep in Marienburg (Mittelmühle). Gan wondernach von genelleder genelle und in belle bei bei bei bei bei bei bei bei membrafienen oder Abzweigungen; dese

Allen Denen, die unserm dahingeschiedenen Ebegatten, Vater und Großvater, dem Schneidermeister Ephraim Appelbaum, bei dessen am 26. d. Mts. stattgefundenen Beerdigung durch Begleitung zur Ruhestätte die letzte Ehre erwiesen haben, so wie den Schügen, sagen wir unsern herzlichen Dank.

Stuhm, den 29. Juni 1865.

Die Hinterbliebenen.

Nothwendiger Verkauf.

Rönigliche Kreis-Gerichts-Comission zu Chriftburg,

den 22. Mai 1865.

Das den Eigenthümer Michael Broze'schen Cheleuten gebörige, bierselbst belegene Grundstück, bestehend aus einem Wohnhause, Garten und 2½ Morgen culm. Maaßes Ackerstand, abgeschätzt auf 650 Thkr., zusolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 20. September 1865, von Vormittags 10 Uhr ab,

an ordentlicher Berichtsstelle subhaftirt werden.

Die dem Aufenthalte nach unbefannten Nomact'schen Bupillen werden hierzu öffentlich

vorgeladen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Bur gefälligen Beachtung.

Mittelst Genehmigung und Bestätigung der Königl. Regierung zu Marienwerder vom 6. April d. J. haben wir hier am Orte eine Tuchmacher-, Dammast- u. Leineweber- und Wirker-Innung gestistet und laden die etwa noch zu derselben beizutreten wünschenden Handwerksgenossen hierdurch freundlichst und ergebenst ein, noch vor dem am 8. Juli d. J. stattsindenden Quartale unter Vorlegung ihrer resp. Atteste bei Untengenannten sich zu melden. Christburg, im Juni 1865.

Die vereinigte Tuchmacher =, Dammast = u. Leineweber= und Wirker = Innung. Der Vorstand.

C. Blodau. C. A. Blodau. Fr. Krause.

Bekanntmachung.

Es soll der Ausstich des Torfes innerhalb 20 Jahren in dem zum Kämmerei-Bermögen der Stadt Riesenburg gehörigen, eirea 33 Morgen großen Torfbruch, eine Meile von hier entsernt, an den Grenzen der Waldungen von Tromnau und Kl. Jauth und an den Grenzen des Vorwerks Volken belegen, eirea 20 Morgen preuß. mit Torf bestanden, — in öffentlicher Lieitation an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung im Termine

Montag, den 14. August, Bormittags 10 Uhr,

ausgeboten werden.

Indem wir dies zur öffentlichen Kenntniß bringen, bemerken wir gleichzeitig, daß die Bedingungen hier täglich eingesehen werden können, auch Jedem, der es wünscht, in Absschrift mitgetheilt werden sollen.

Riefenburg, den 16. Juni 1865.

Der Magistrat.

Reinblütige englische Eber und Säue, große Yorkshire und Yorkshire-Berkshire Kreuzung, direct aus den anerkannt besten Zuchten Englands abstammend, sind preiswürdig im Alter von 2 bis 12 Monaten zu haben in Alt Rothhof bei Marienwerder.

Dienstag, den A. Zuli c., Wormittags 9 Uhr, sollen hierselhst Meubles, worunter ein mahagoni Tisch mit Einsegestappen zu ca. 24 Personen, ein Trümeaux, ein Sopha, ein Stand herrsch. Betten, ein Kegesspiel, Schränke, Stühle 2c., eine Mangel und verschiedenes Hausgeräth, auch ger. Speck und Schinken, meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Borwerk Troop.

Einige hundert Scheffel Gerste kauft die Brauerei zu Borm. Barlewit.

Bestätigung. Dem Erfinder und Bereiter des R. F. Daubig'ichen Kräuter-Liqueurs Herrn Apother R. F. Daubig in Berlin.

Nachdem ich die verschiedensten Versuche gemacht, um mich verten. verbunden mit großen Krenz und Brustschmerzen, zu befreien, gebrauchte ich den schon im hiefigen Lokalblatt vielsach angezeigten Kräuter-Liqueur von Herrn R. F. Daubit in Berlin. — Ich entsnahm nun von dem Inhaber der hiefigen Niederlage, Herrn Bernbeck, 4 große Flaschen à 1 Thir., und nachdem ich dieselben vorschriftsmäßig verbraucht, war ich von meinem Hämorrhoidalleiden, von

dem ich zu Zeiten so fürchterlich geplagt worden, gänzlich befreit. Nicht Eigennut oder sonstiges Interesse, sondern Menschenpflicht bewegt mich, dies der Deffent-lichkeit zu übergeben, und empsehle Allen den sich bei mir so vorzüglich bewährten R. F. Daubig schen

Rräuter-Liqueur.

Friedrichshof bei Landsberg a. 28., den 4. März 1865.

crechquent. tiedrichshof bei Landsberg a. W., den 4. Marz 1803. Anmerkung. Autorisirte Niederlagen des von dem Apotheker R. F. Daubit in Berlin & ten M. T. Daubit schen Kräuter-Liqueur bei: bereiteten R. F. Daubig'ichen Rrauter-Riqueur bei:

J. Werner in Stuhm.

Ad. Derzewski in Christburg. J. Warkentin in Lichtfelde.

Bei J. Werner in Stuhm ist vorräthig:

Alphabetisches Ortschafts-Verzeichniß für den Negierungsbezirk Marienwerder. Enthaltend die nahere Bezeichnung jeder Ortschaft, den landrathlichen Kreis und Post-Bestellbezirf derselben. Herausgegeben von der Königl. Ober-Post-Direction in Marienwerder. — Preis 15 Sgr.

Die von dem R. Professor Dr. Lindes zu Berlin autorisirte Vegetabilische Stangen - Pomade (à Driginalstud 7½ Sgr.), sowie die Italienische Honig-Seife des Apothefers A. Sperati in Lodi (à Backen 21 u. 5 Ggr.) erwerben fich allerwarts den ungetheiltesten Beifall der Consumenten und find unverandert zu den billigen Fabrifpreisen ftets vorrathig in Stuhm bei S. Werner und in Chriftburg bei St. 3. Dafternack.

tischins low tencenanten fich

in Tonnen à 2 Scheffel Inhalt, in vorzüglich guter Qualitat, offerirt billigft

R. M. Otto, Christburg.

Dach = und Bandstode, sowie Deckweiden (einige Hundert Schock), stehen bei mir diesseits des Ranals zum Bertauf.

Bieckel.

Bebrendt, Hakenbudner.

19 Mutterschafe und

find zu verkaufen in Bengern.

60 Stud Merz=Schafe, Sammel und Mütter, hat zum Berkauf

Assmuss in Riegling.

Auf Borwert Linken ift am 16. Juni c. ein herrenloses Pferd eingefangen worden. Daffelbe kann von dem Eigenthümer gegen Erstattung der Rosten dort in Empfang ge= nommen werden.

Stangenberg, den 28. Juni 1865.

Das Dominium.

- Hollandifche Dachpfannen find käuflich zu haben bei Th. Grohn in Bieckelsfähre.

40,000 Stud gut gebrannte Ziegel find in meiner Ziegelbrennerei fauflich zu haben. Fischer, Stuhmsdorf.

Bimmer- und Maurer-Gefellen erhalten dauernde Beschäftigung in Christburg bei A. Hildebrandt, Bimmer- und Maurermeister.

Ein Birthschafts. Eleve findet sofort eine Stelle in Lippig bei Chriftburg.

Marktpreise.

Stubm, 30. Juni: Weizen 60—70 fg., Roggen 44—47 fg., Gerste 30—35 fg., hafer 29—30 fg., weiße Erbsen 45—50 fg. Elbing, 28. Juni: Weizen 48—70 fgr., Roggen 40—48 fgr., Gerste 28—34 fgr., hafer 22—28 fgr., weiße Erbsen 40—54 fg. Danzig, 28. Juni: Weizen 54—85 fgr., Roggen 45—51 fgr., Gerste 31—35 fgr., hafer 24—30 fgr., Erbsen 54—59 fg.